



Megawatt für die Allianz Arena: MAN und FC Bayern München planen öffentlichen Ladepark für eTrucks und eBusse

München, 27.08.2024

- **Offizieller Startschuss für den Ladepark an der Allianz Arena im Beisein von Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder**
- **Öffentliches Megawattladen (MCS) am Autobahndrehkreuz Allianz Arena für bis zu 500 elektrische Lkw und Busse täglich**
- **Erster eReisebus von MAN als Mannschaftsbus für den FC Bayern in der Saison 2025/2026**
- **Neuer MAN eTruck seit Marktstart mit Megawatt- und CCS-Ladeanschlüssen bestellbar**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Pietsch
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

An der Allianz Arena in München ist heute der offizielle Startschuss für das Projekt Ladepark für elektrische Lkw und Busse gefallen. Mit dabei waren Dr. Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident, Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Jan-Christian Dreesen, Vorstandsvorsitzender der FC Bayern München AG, Michael Diederich, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der FC Bayern München AG, sowie Alexander Vlaskamp, Vorstandsvorsitzender von MAN Truck & Bus und Frederik Zohm, Entwicklungsvorstand von MAN Truck & Bus. Auf dem südlichen Busparkplatz der Allianz Arena sollen Hochleistungs- und Megawattladepunkte in drei geplanten Ausbaustufen entstehen. Insgesamt sind 30 Ladepunkte vorgesehen. Damit können täglich bis zu 500 elektrische Busse und Lkw geladen werden.

Große Fußballstadien wie die Allianz Arena verfügen aufgrund ihres hohen Strombedarfes für Flutlicht, den gastronomischen Betrieb und weitere Verbraucher über ein sehr leistungsstarkes Stromnetz, das nur an Spieltagen voll genutzt wird. Ideale Voraussetzungen für die Errichtung eines Nutzfahrzeugladeparks,

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 11 Milliarden Euro Umsatz (2022). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 33 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



fanden der FC Bayern München und sein langjähriger Sponsoringpartner MAN Truck & Bus und vereinbarten ein entsprechendes Projekt. Zumal die 100-prozentige Nutzung von Ökostrom in der Allianz Arena das Vorhaben noch klimafreundlicher macht.

Die Allianz Arena liegt unmittelbar am vielbefahrenen Autobahnkreuz München Nord mit eigenem Autobahnanschluss: Bis zu 10.000 Lkw täglich passieren den für den gesamten europäischen Straßengüterverkehr wichtigen Verkehrsknotenpunkt. Ein idealer Standort für den Ladepark. Und auch der FC Bayern benötigt künftig Ladeinfrastruktur für den eigenen Fuhrpark: denn den ersten rein elektrischen Reisebus wird MAN dem FC Bayern bereits in der Saison 2025 /26 als Mannschaftsbus ausliefern.

Jan-Christian Dreesen, Vorstandsvorsitzender des FC Bayern, erklärt zum gemeinsamen Projekt mit MAN: „Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen, speziell beim Schutz unserer Umwelt und des Klimas. Für uns bedeutet der öffentliche Ladepark für Nutzfahrzeuge die Fortsetzung unserer Nachhaltigkeitsanstrengungen, die Allianz Arena zunehmend Klima-schonender zu bewirtschaften.“ Und Michael Diederich, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des FC Bayern, ergänzt: „Dieses Projekt ist für uns von großer Bedeutung, und ich kann mir dafür keinen besseren Partner als MAN vorstellen, um es erfolgreich umzusetzen. Zwei starke Unternehmen aus Bayern fahren auf innovativen Wegen in die Zukunft und leisten einen wichtigen Beitrag zur Elektrifizierung und Klimaneutralität im Reisebus- und Lkw-Verkehr.“

Tief in das Projekt involviert war MAN Transport Solutions, die Inhouse-Beratung von MAN für den Umstieg auf Zero Emission Vehicles. Die Berater begleiten die Planung und Umsetzung des öffentlichen Megawatt-Ladeparks. MAN Transport Solutions beraten Verkehrs- und Transportunternehmen bereits seit 2018 zu energieeffizientem Einsatz ihrer Fahrzeugflotten, Elektromobilität und Ladeinfrastruktur. Was im Stadtbusbereich begann, wo die Elektrifizierung der Fahrzeugflotten bereits fest im Markt verankert ist, kommt die Beratungsexpertise nun auch der Markteinführung des Großserien-Elektro-Lkw von MAN zu Gute.



„Die Pariser Klimaziele werden wir nur mit der konsequenten Dekarbonisierung der Fahrzeugflotten erreichen. Bereits 2030 soll die Hälfte unserer jährlich produzierten Lkw elektrisch fahren. Die Ladeinfrastruktur ist dazu der Schlüssel. Als Hersteller gehen wir selbst voran und errichten an unseren Servicestandorten gemeinsam mit E.ON ein öffentliches Ladenetz in Europa. Das allein ist aber nicht genug. Deshalb sind wir für frische Ideen und gemeinsame Projekte wie das mit dem FC Bayern sehr dankbar. Der Ladepark an der Allianz Arena wird ein Leuchtturm-Projekt. Von Bayern für Bayern und die Welt. Er wird weit über die Landesgrenzen hinaus strahlen“, erklärt Alexander Vlaskamp, Vorstandsvorsitzender von MAN Truck & Bus.

Bis 2030 werden laut Schätzung des europäischen Herstellerverbands ACEA europaweit rund 50.000 Hochleistungs- und Megawattladepunkte entlang der wichtigsten Fernverkehrsrouten benötigt. An der Allianz Arena entsteht einer davon. Hier können künftig eLkw und eBusse batterieelektrisch laden. Denn die Fahrzeuge sind nun marktreif. Für den neuen eLkw von MAN liegen bereits 2000 Bestellanfragen und Bestellungen vor. Bei den elektrischen Stadtbussen ist MAN im Jahre 2023 Marktführer in Europa gewesen. 2025 soll der erste eReisebus in den Testbetrieb gehen und an den FC Bayern als langjährigem Partner in der Saison 2025/26 übergeben werden.

Maximal flexibel mit MCS- und CCS-Laden

Seit Verkaufsstart im Oktober 2023 bietet der neue MAN eTruck eine Tagesreichweite von 600 bis 800 Kilometer. Und zukunftsichere Ladetechnik ist direkt mit an Bord: „Mit der Megawattladetechnologie (MCS) kann unser MAN eTruck mit der bis zu 534 kWh großen Batterie in der Lenkzeitpause des Fahrers eine Reichweite von 300 bis 400 km aufnehmen. Das entspricht einem Aufladen von 10 bis 80 Prozent der vorhandenen Batteriekapazität“, erläuterte Dr. Frederik Zohm, Entwicklungsvorstand bei MAN Truck & Bus, während des offiziellen Startschusses für den Nutzfahrzeugladepark an der Allianz Arena. Außerdem kann der neue MAN eTruck auch mit CCS-Laden ausgestattet werden, zum Beispiel um über Nacht auf Betriebshöfen aufzuladen. Für höhere Flexibilität kann der CCS-Anschluss sowohl auf der rechten oder der linken Fahrzeugseite,



bei Fahrgestellen auch rechts am Fahrzeugheck positioniert sein. Bei Verzicht auf den MCS-Anschluss, der immer auf der Fahrerseite positioniert wird, ist auch eine Kombination aus zwei CCS-Anschlüssen möglich.